

Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)

Wahlperiode 2019 – 2024

Beschlussvorlage

☒

öffentlich

☐

nichtöffentlich

Einreicher	Drucksache Nr.	Datum	TOP-Nr.
Bauamt	390/05-2024	26.01.2024	

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Bau- und Ordnungsausschuss	12.02.2024
Hauptausschuss	22.02.2024
Gemeindevertretung	29.02.2024

Beratungsergebnis					
Gremium	Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
Bau- und Ordnungsausschuss					
Hauptausschuss					
Gemeindevertretung					

Beschluss

Bebauungsplan Groß Pankow Nr. 2 „Sport und Freizeit“

- Beschluss zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Beschlussvorschlag

1. Die Gemeindevertretung beschließt die in der Anlage dargestellten Einzelempfehlungen zu den eingegangenen Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB in seiner Gesamtheit als Zwischenabwägungsbeschluss. Die einzelnen Beschlüsse sind in die Entwurfsunterlagen des Bebauungsplanes Groß Pankow Nr. 2 „Sport und Freizeit“ einzuarbeiten.
2. Die Gemeindevertretung beschließt zudem den Entwurf des Bebauungsplanes Groß Pankow Nr. 2 „Sport und Freizeit“ (Stand Januar 2024), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) sowie den textlichen Festsetzungen (Teil B) und billigt den Entwurf der Begründung und des Umweltberichtes. Außerdem beschließt die Gemeindevertretung die Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Dabei sind der Entwurf des Bebauungsplanes Groß Pankow Nr. 2 „Sport und Freizeit“ sowie der Entwurf der Begründung und des Umweltberichtes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats (mindestens 30 Tage) öffentlich auszulegen und während des Beteiligungszeitraums auf der Internetseite der Gemeinde zu veröffentlichen. Parallel sind die Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Drucksache: 390/05-2024**Begründung/Problembeschreibung:****Sachverhalt**

In der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 17.06.2021 wurde der Vorentwurf des Bebauungsplanes Groß Pankow Nr. 2 „Sport und Freizeit“ beschlossen und bestimmt, die frühzeitigen Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung fand in Form einer öffentlichen Auslegung der Planunterlagen mit Veröffentlichung im Internet vom 15.07.2021 bis zum 20.08.2021 statt, wobei parallel mit Schreiben vom 13.07.2021 die frühzeitige Beteiligung der Behörden, Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden durchgeführt worden ist.

In Auswertung der Stellungnahmen von den Behörden und Trägern öffentlicher Belange wurden diese in ihrem Inhalt in den Unterlagen des Bebauungsplanes Groß Pankow Nr. 2 „Sport und Freizeit“ berücksichtigt. Die gegebenen Anmerkungen und Hinweise aus den Stellungnahmen ergaben überwiegend redaktionelle Änderungen und Korrekturen in den Planunterlagen.

In der Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Prignitz (uNB) wurde die Durchführung einer Potentialabschätzung für Reptilien und Amphibien gefordert. Diese Potentialabschätzung wurde seitens des Büros für Freilandkartierung und Landschaftsplanung von Herrn Dipl.-Ing. (FH) Daniel Meisel (Bechliner Weg 8, 16816 Neuruppin) durchgeführt. Im Ergebnis der Potentialabschätzung konnte festgestellt werden, dass zwar keine Amphibien durch die Planung betroffen sind, jedoch durchaus Reptilien das Plangebiet als Lebensraum nutzen und daher eine vollumfängliche Kartierung für Reptilien erforderlich war. Diese Kartierung wurde zwischen April und Oktober 2022 durchgeführt. Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass unter Beachtung der von Herrn Meisel erarbeiteten Vermeidungs-, Minderungs- und Kompensationsmaßnahmen mit keinen erheblichen Beeinträchtigungen für Reptilien zu rechnen ist. Weiterhin wies die uNB daraufhin, dass die Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung für das Schutzgut Boden grundlegend überarbeitet werden muss. Im Ergebnis müssen nun zur Kompensation der Bodenversiegelung maximal 21 Laubbäume (tatsächliche Anzahl an Laubbäumen zur Kompensation ist abhängig von tatsächlicher Versiegelung) in der Pflanzqualität Ballenware, 3x verpflanzt, Hochstamm, 16 – 18 cm Mindeststammumfang im Plangebiet und in dessen näheren Umgebung gepflanzt werden.

Somit mussten keine Änderungen am Planentwurf durchgeführt werden, die die Grundzüge der Planung betreffen.

Daher kann nun auf Grundlage des jetzigen Entwurfes des Bebauungsplanes Groß Pankow Nr. 2 der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gefasst werden, damit anschließend die Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden können.

Anlagen:

- Zwischenabwägung
- Planzeichnung (Stand Januar 2024)
- Städtebaulicher Funktionsplan (Stand Januar 2024)
- Textliche Festsetzungen (Stand Januar 2024)
- Begründung (Stand Januar 2024)
- Umweltbericht (Stand Januar 2024)
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag inkl. Anlage 1 (Stand Januar 2023)

Finanzielle Auswirkungen

Einnahmen

X

Mittel stehen zur Verfügung

keine haushaltsmäßige
Berührung

Mittel stehen nicht zur Verfügung

M. Radloff
Bürgermeister_____
K. Lehmann
Bau- und Ordnungsamtsleiter